

Zucht von Kanarien

Hat sich ein Pärchen gefunden sehen wir, wie das das Männchen seine Flügel senkt, um das Weibchen mit seinem Lied und ihr Stehen mit erhobenem Schwanz einzuladen. Wenn der Hahn auf die Henne auffliegt gibt es eine Reibung ihrer Fortpflanzungsorgane, die 2-3 Sekunden dauert, und dann sitzen sie nebeneinander. Dies wird mehrmals am Tag wiederholt, während das Weibchen den Bau des Nestes mit bereitgestelltem Nistmaterial ([z.B. Sharpie](#)) fortsetzt.

Fertigstellung des Nestes

Der weibliche Kanarienvogel baut das Nest sehr schnell und es ist eine Frage von ein paar Tagen, bis Sie das erste Ei legt. Nach Abschluss des Nestbaus stellen wir kein Nistmaterial mehr zur Verfügung.

Kalzium

Während der Brutzeit hat der weibliche Organismus einen erhöhten Kalzium-bedarf für die Zusammensetzung der Eierschale. Kalzium-quellen sind die Tintenfischknochen ([z.B. Sepia](#)), die dauerhaft im Käfig sein sollten.

Vorbeugend können wir, sobald das Weibchen das zweite Ei zur Welt bringt, zwei bis drei Tage lang flüssiges Kalzium verabreichen, je nach Dosierung der einzelnen Zubereitungen.

Die Eier

Hennen legen normalerweise 4-6 Eier. Das legen der Eier erfolgt jeden Morgen, bis die Legung abgeschlossen ist. Es gibt Fälle, in denen Lücken bei der täglichen Eiablage festgestellt wurden, in der Regel aufgrund einer unzureichenden Vorbereitung des Weibchens.

Ei Ersatz

Die meisten weiblichen Kanarienvögel beginnen nach vielen Generationen der Gefangenschaft mit der Brut nach dem ersten oder zweiten Ei, im Gegensatz zur Natur, wo dies nach der Geburt des vierten geschieht. Infolgedessen weisen die Küken einen Altersunterschied von 3 bis 4 Tagen auf, und daher fordern die ältesten mehr Futter, was den Tod ihrer jüngeren Geschwister aufgrund von Hunger verursachen kann.

Bei uns gibt es [Plastik Eier](#), um sie Täglich zu ersetzen und auf diese Weise allen Küken die gleichen Überlebenschancen zu geben, da sie fast zur gleichen Zeit oder im Abstand von einigen Stunden schlüpfen.

Jeden Morgen nehmen wir das neue Ei vorsichtig heraus, legen es mit der Luftkammer nach oben in einen offenen Topf mit Samen an einen kühlen und schattigen Ort und geben es am vierten Tag zurück.

* Der Austausch der Eier ist optional.

Schieren

Beim Durchleuchten werden die Eier mit einer speziellen LED-Taschenlampe im Dunkeln untersucht, um festzustellen, welche befruchtet wurden. Die Untersuchung findet in der Regel zwischen dem 5. und 7. Tag statt, ohne dass dies in der Regel der Fall ist, da das Weibchen in den ersten Tagen möglicherweise auf seinen Eiern sitzt, ohne mit der Inkubation begonnen zu haben.

In den befruchteten Eiern werden wir die Venen und das Herz des schlagenden Fötus erkennen. Wenn wir nicht erfahren sind, ist es ratsam, das Durchleuchten der Eier zu vermeiden, da die Gefahr besteht, dass die Eier aufgrund von Unachtsamkeit zerbrechen.

* Das Kerzen ist optional.

Inkubation (Brut) der Eier

Die Inkubation dauert 14 Tage. Wir beginnen den Moment zu zählen, in dem das Weibchen permanent im Nest bleibt und die Inkubationstemperatur erhöht. Aufgrund der Umgebungstemperatur kann es zu Abweichungen von 1-2 Tagen kommen. Wir entfernen die Eier nicht vor dem 18. Tag der Inkubation aus dem Nest. Während dieser Zeit füttert das Männchen das Weibchen im Nest.

Während dieser Zeit besteht die übliche Taktik darin, die Menge an Ei Futter zu reduzieren, die wir dem Paar verabreichen, und die Zugabe von Nahrungsergänzungsmitteln zu seinem Wasser einzustellen. Es wird spekuliert, dass eine kontinuierliche Proteinzufuhr zu aggressivem Verhalten oder einer neuen kurzen Reihe von Eiern führen kann.

Das Schlüpfen

Am 14. Tag der Inkubation und mit ein paar Stunden Unterschied, wenn wir die Eier ersetzt haben, werden die Küken zum Leben erweckt. Das Weibchen isst oder entfernt die Schalen aus dem Nest.

Die Hennen sind ausschließlich dafür verantwortlich, die Küken in den ersten Tagen ihres Lebens zu füttern. Der Hahn füttert sie und füttert die Küken. Später füttern sie beide, bis der Hahn das Ruder voll in die Hand nimmt, da die Kanarienvogel Weibchen um den 15. oder 16. Tag wieder gebären wollen.

In den ersten 24 Stunden nehmen die Küken eine flüssige Mischung in Form von Speichel, um ihren Organismus zu schützen und zu aktivieren.

Während dieser Zeit sollte ihre Ernährung besonders proteinreich sein und eine hochwertige Samenmischung, gekochte Eier und Ei Futter sollten Täglich verabreicht werden.

Zubehör für die Zucht finden Sie in unserem Shop: keller-shop.de

Die Nestkontrolle

gibt es Küken in den Nestern sollten wir sie nicht regelmäßig belästigen, weil es möglich ist das diese die Brut beenden. Wenn wir die Vögel füttern, müssen diese jedoch einmal täglich überprüfen.

Alle toten Küken sollten sofort entfernt werden, da sie eine Quelle für Mikroben sind. Eine erste Reinigung des Nestes kann am 6.-7. Lebenstag der Küken mit Platzierung der Ringe erfolgen.

Wir legen einen sauberen [Filz](#) in ein neues sauberes Nest und transferieren die Küken vorsichtig.

Am 11.-12. Lebenstag der Küken können wir das Nest zum zweiten und letzten Mal putzen. Jede Störung von dort birgt das Risiko für das Leben der Kleinen, denn ein Küken, das im Alter aus dem Nest kommt, kehrt kaum wieder dorthin zurück.

Nach der zweiten Lebenswoche der Küken ist das Weibchen in der Stimmung für die nächste Brut. Das Männchen steht immer mehr vor der Last, die Küken zu füttern. Wie wir mit dem Männchen umgehen, hängt davon ab, ob wir wirklich zur nächsten Brut übergehen wollen oder nicht.

Beendigung der Zucht oder Wahl einer zweiten Runde

Wenn wir keine zweite Brut wollen, lassen wir die ganze Familie zusammen, geben dem Paar einen zweiten Käfig und entfernen die Eier jeden Morgen, indem wir sie durch falsche ersetzen. Wir lassen das Weibchen die falschen Eier für ein paar Tage brüten und entfernen das Nest, das die Zucht stoppt.

Wenn wir die befruchteten Eier nicht wegwerfen wollen, trennen wir das Paar am 14.-16. Lebenstag der Küken und überlassen die Küken je nach Verhalten einem der Eltern.

Die 2. Brut

In der Regel müssen wir nach der zweiten Lebenswoche der Küken auf das Verhalten der Vögel achten und frühzeitig Nistmaterial bereitstellen, um das Zupfen der Küken zu vermeiden.

Wenn wir zur zweiten Brut übergehen wollen, lassen wir die ganze Familie zusammen, bis die Küken aus dem Nest kommen. Wir setzen ein zweites Nest in den Käfig und geben dem Weibchen Material, damit es weiterziehen kann, wenn es sich für eine zweite Geburt bereit fühlt.

Sobald die erstgeborenen Küken aus dem Nest kommen, besuchen sie das zweite Nest mit der Gefahr, die Eier zu verschmutzen oder zu zerbrechen. Unsere Lösung ist das Trenngitter, das wir zwischen dem Paar und den Küken platzieren.

Ihre Fütterung wird bis zu ihrer Unabhängigkeit an den Riegeln fortgesetzt. Wir versorgen beide Seiten des Käfigs mit Futter, da die Küken langsam anfangen, mit weichen Nahrungsmitteln (Ei, Ei Futter) zu experimentieren. Sobald das Weibchen das dritte Ei gelegt hat, können wir das Männchen zur besseren Fütterung auf die Seite der Küken umsetzen.

Achtung: Wir erschöpfen die Vögel während der Brutzeit nicht

Obwohl bis vor kurzem bis zu drei Bruten pro Saison von der Henne als tolerierbar angesehen wurden, wurden in den letzten Jahren nach Ansicht der Experten maximal zwei Bruten angegeben, um das zusätzliche Risiko für die Eltern weiter zu beseitigen, aber auch zu vermeiden häufige gesundheitliche und entwicklungsbedingte Probleme der Küken, insbesondere der dritten Geburt, die häufiger auftreten.

Da es die Liebe zu unseren Kanarienvögeln ist, die uns zu der Entscheidung geführt hat, Sie zu paaren, müssen wir wissen, dass Mehrfachreproduktionen die Lebenserwartung der Eltern auf bis zu 5 bis 8 Jahre senken und sowohl für sie als auch für ihre Eltern gesundheitliche Probleme verursachen können wie der Nachkommenschaft.

Zum Shop

<https://www.keller-shop.de>